

Anzeigebblatt.

(Inserate von Mitgliedern des Börsenvereins werden die dreigespaltene Petitzeile oder deren Raum mit 1/2 Ngr., alle übrigen mit 1 Ngr. berechnet.)

Geschäftliche Einrichtungen, Veränderungen u. s. w.

[17173.] Arnstadt, im August 1866.
P. P.

Hierdurch erlaube ich mir, Ihnen die ergebene Mittheilung zu machen, dass ich am hiesigen Platze eine
Buch- und Musikalienhandlung
verbunden mit Leihbibliothek
unter der Firma

Emil Frotscher

gegründet habe und dieselbe demnächst eröffnen werde.

Die hiesigen Verhältnisse sind mir durch meine Geschäftsführung der früher Bein'schen Buchhandlung genau bekannt und kann ich mich, versehen mit hinreichenden Geldmitteln und unterstützt durch vielfache freundschaftliche Beziehungen, wohl der sichern Hoffnung hingeben, meinem Unternehmen werde ein günstiger Erfolg nicht fehlen.

Dem Buchhandel seit 12 Jahren angehörnd, habe ich in den geachteten Handlungen der Herren Louis Rocca in Leipzig, J. Hess in Ellwangen, Carl Bein in Sondershausen, der Bein'schen Buchhandlung in Arnstadt und Richard Mühlmann in Halle alle Gelegenheit gehabt, die zur selbständigen und erspriesslichen Führung eines Geschäftes nöthigen Erfahrungen zu sammeln, und erlaube ich mir, auf die nachstehend abgedruckten Zeugnisse zu verweisen.

Herr G. E. Schulze in Leipzig, dem ich seit Jahren bekannt bin und der gern bereit ist, jede Auskunft über mich zu geben, hat die Güte gehabt, meine Commissionen für dort zu übernehmen. Bei Creditverweigerung ist Herr Schulze in den Stand gesetzt, Festverlangtes baar einzulösen.

Novitäten aus allen Fächern der Literatur, vorzüglich der Theologie, Pädagogik, Landwirthschaft und Gartenbaukunde sind mir willkommen und sichere ich die thätigste Verwendung zu. Lieferungswerke, die sich zur Colportage eignen, erbitte in 12facher Anzahl.

Indem ich um gütige Contoeröffnung bitte, füge ich noch die Versicherung hinzu, dass ich das in mich und mein Unternehmen gesetzte Vertrauen nach allen Richtungen hin zu rechtfertigen bemüht sein werde.

Mit hochachtungsvoller Ergebenheit

Emil Frotscher.

(Ein eigenhändig unterschriebenes Exemplar dieses Circulars ist beim Börsenvorstande in Leipzig niedergelegt.)

Zeugnisse.

Ich bescheinige hiermit, dass Emil Franz Frotscher von hier in den Jahren von Ostern 1851 bis Ostern 1858 den Buch- und Kunsthandel bei mir erlernte, und gebe ihm gern das Zeugnis, dass er die ihm übertragenen Arbeiten stets willig, unverdrossen und sorgfältig ausführte, auch keine

Gelegenheit versäumte, sich Kenntnisse in genannten Branchen zu erwerben und sie zu erweitern.

Ich wünsche ihm auf seiner ferneren Laufbahn alles Glück.

Leipzig, den 4. August 1858.

Louis Rocca,
Buch- und Kunstbändler.

Herr Emil Frotscher von hier hat nach Beendigung seiner Lehrzeit von Ostern d. J. bis heute in meinem Geschäft als Gehilfe gearbeitet, wo er sich durch Fleiss, Umsicht im Geschäft, sowie soliden Lebenswandel meine volle Zufriedenheit erworben hat. Ich wünsche Herrn Frotscher, dass es ihm auf seiner ferneren Lebensbahn stets wohl gehen möge.

Leipzig, den 18. November 1858.

Louis Rocca.

Dem Herrn Emil Frotscher von Leipzig, welcher seit dem 20. November 1858 bis heute bei mir als Gehilfe arbeitete, bezeuge ich hiermit gern, dass er sowohl durch grosse Gewandtheit, als auch Pünktlichkeit und Fleiss im Geschäft sich meine volle Zufriedenheit erworben hat und daher meinen Collegen bestens empfohlen werden kann.

Ellwangen, den 5. December 1860.

J. Hess.

Herr Emil Frotscher aus Leipzig hat in der Zeit von Januar 1861 bis Ende Februar 1863 in meinem hiesigen Geschäft als erster Gehilfe gearbeitet und von da ab bis heute dem Arnstädter Geschäft als Geschäftsführer und Procurist vorgestanden.

Ich habe in dieser Zeit Gelegenheit gehabt, Herrn Frotscher als einen in jeder Beziehung äusserst tüchtigen und gewandten Fachmann kennen zu lernen, und lasse ihm heute gern die Anerkennung zu Theil werden, durch seine Selbständigkeit und Umsicht das rasche Emporblühen des Arnstädter Geschäfts lediglich allein gefördert zu haben.

Sein Austritt ist einzig durch den Verkauf des Geschäfts begründet.

Indem ich ihm dies Zeugnis der Wahrheit gemäss ausstelle, wünsche ich ihm zu seinem Fortkommen das beste Wohlergehen.

Sondershausen, den 30. Januar 1865.

Carl Bein.

Herr Emil Frotscher aus Leipzig bekleidete die Gehilfenstelle im Sortiment der unterzeichneten Firma seit 20. März 1865 und verlässt dieselbe heute, um in Arnstadt ein eigenes Geschäft zu gründen.

Herr Frotscher ist ein fertiger Sortimenter um und an. Als solcher wird er bei seiner Ehrenhaftigkeit und Strebsamkeit, und unterstützt durch die genaueste Kenntniss der dortigen Verhältnisse, das von ihm gegründete Geschäft gewiss zu einem gedeihlichen Fortgange entwickeln. Ich nehme daher keinen Anstand, ihn und sein Etablissement allen Herren Collegen warm zu empfehlen, und wünsche ihm von Herzen alles Gute für seine fernere Laufbahn.

Halle, den 31. Juli 1866.

Richard Mühlmann.

G. Emil Barthel,

Stellvertreter und Geschäftsführer.

Nach den vorstehenden Zeugnissen der besondern Tüchtigkeit und Ehrenhaftigkeit des Herrn Frotscher sollte es überflüssig erscheinen, noch etwas hinzuzufügen. Indessen spreche ich auf seinen Wunsch gern die Ueberzeugung aus, nachdem er mir auch seine zum schwunghaften Betrieb des Geschäftes nöthigen Mittel nachgewiesen, dass er das ihm geschenkte Vertrauen durch rastlose Thätigkeit und prompte Erfüllung seiner Verpflichtungen stets rechtfertigen wird, und empfehle ihn daher dem Wohlwollen meiner Herren Collegen angelegentlichst.

Leipzig, den 31. August 1866.

G. E. Schulze.

Quedlinburg, den 1. September 1866.
[17174.] P. P.

Hiermit beehre ich mich, Ihnen ergebenst anzuzeigen, dass ich mit meiner bereits seit 15 Jahren hieselbst bestehenden lithographischen Anstalt eine

Musikalien-Verlags- und Sortiments-Handlung

verbunden habe.

Begünstigt durch langjährigen Verkehr mit dem musiktreibenden Publicum hiesigen Orts, wie auch durch meine Bekanntschaften in der Umgegend, glaube ich auf lohnenden Erfolg meines Strebens rechnen zu dürfen.

Ich bitte demnach, mir gütigst Conto eröffnen zu wollen und meinem Unternehmen Ihr geneigtes Vertrauen zu schenken, welchem ich durch prompte Erfüllung meiner Verbindlichkeiten, wozu mir hinreichende Mittel zu Gebote stehen, jederzeit entsprechen werde.

Meinen Bedarf an Sortimenten Ihres Verlags werde ich vorläufig wählen und erbitte mir Ihre Kataloge, Wahlzettel u. d. durch Herrn G. E. Schulze in Leipzig, welcher meine Commission freundl. übernommen hat.

In der angenehmen Hoffnung, mit Ihnen in recht lebhafter Geschäftsberührung kommen zu können, empfehle ich mich Ihrem geehrten Wohlwollen und zeichne

mit ergebener Hochachtung

Carl Virgin.

Ein eigenhändig unterschriebenes Exemplar obigen Circulars ist beim Vorstande des Börsenvereins niedergelegt.

Statt Circular.

[17175.]

Lemberg, im September 1866.

P. P.

Mit Gegenwärtigem beehre ich mich die höflichste Anzeige zu machen, dass ich seit Januar 1. J. am hiesigen Platze unter der Firma

F. H. Richter

eine Buchhandlung eröffnet habe.

Meine besondere Thätigkeit ist auf das Colportagegeschäft gerichtet und habe ich nach den bisher erzielten Resultaten die besten Erwartungen auf lohnenden Erfolg. Ich bitte daher besonders die Herren Verleger von Colportage-Artikeln, mein Unternehmen durch Conto-Eröffnung freundlichst unterstützen zu wollen.

Sofort nach Erscheinen wollen mir gefälligst Placate, Anzeigen und Prospekte in